

Emittentenbericht per 30. September 2018

Die Brüder Mannesmann AG ist eine Management- und Finanzholding, die sich die Ausweitung des Handelsnetzes sowie die Internationalisierung zum Ziel gesetzt hat. Die derzeit einzige operative Tochtergesellschaft ist in der Sparte Werkzeughandel angesiedelt. Die Tochtergesellschaft Brüder Mannesmann Grundbesitz GmbH fungiert ausschließlich als Vermietungsgesellschaft des vorhandenen Grundbesitzes und ist nicht operativ am Markt tätig. Dieser Grundbesitz beschränkt sich auf seit Jahrzehnten vorhandene, heute noch zu einem großen Teil für den eigenen Geschäftsbetrieb genutzte Industrie- und Verwaltungsimmobilien.

Die bisher gehaltenen Tochtergesellschaften der operativen Sparte Armaturenhandel wurden mit Wirkung zum 31. März 2018 beziehungsweise 1. April 2018 veräußert.

Konzern

Der Brüder Mannesmann-Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen 2018 ein Umsatzvolumen von 23,06 Mio. EUR. Das ist ein Zuwachs um 6,86 Mio. EUR gegenüber dem ersten Halbjahr 2018, in dem ein Konzernumsatz von 16,20 Mio. EUR verzeichnet wurde.

Das Konzernergebnis in den ersten drei Quartalen 2018 lag bei 0,68 Mio. EUR oder 15,1 Cent je Aktie nach 0,73 Mio. EUR oder 16,1 Cent je Aktie per 30. Juni 2018.

Das Betriebsergebnis per 30. September 2018 erreichte 1,89 Mio. EUR oder 42 Cent je Aktie nach 1,60 Mio. EUR oder 36 Cent je Aktie per Halbjahr 2018.

Ein direkter Vergleich der Quartalsentwicklungen von 2018 zu 2017 ist aufgrund der Veräußerung der operativen Tochtergesellschaften der Armaturensparte und der damit verbundenen grundlegenden Veränderung der Konzernstruktur nicht möglich.

Ausblick

Ausgehend von der bisherigen Geschäftsentwicklung des Jahres 2018 wird in der Sparte Werkzeughandel für das Gesamtjahr 2018 eine im Vergleich zum Jahr 2017 konstante Umsatzentwicklung bei einem positiven Betriebsergebnis erwartet.

Entsprechend wird auch für den Konzern eine um den Verkauf der Tochtergesellschaften der operativen Sparte Armaturenhandel bereinigte Umsatzgröße erwartet. Aufgrund von Kostentlastungen und als Erfolg der Reduzierung von Finanzverbindlichkeiten dürfte das Ergebnis 2018 höher als im Vorjahr liegen.

Remscheid, im November 2018

Der Vorstand

Bernd Schafstein